

FORMAT: Erste Immofinanz-Anklage gegen Petrikovics und Co ist fertig

Utl.: Prozessstart für Frühjahr 2012 geplant

Wien (OTS) - Die Staatsanwaltschaft Wien hat ihre erste Anklage in der spektakulären Anlegerbetrugsaffäre Immofinanz fertiggestellt. Dies berichtet das Wirtschaftsmagazin FORMAT in seiner am Freitag erscheinenden Ausgabe.

Die von Staatsanwalt Volkert Sackmann verfasste Anklageschrift ist laut FORMAT von Oberstaatsanwaltschaft Wien und Justizministerium genehmigt worden. "Der Vorhabensbericht ist wieder bei uns", bestätigt Thomas Vecsey, Sprecher der Staatsanwaltschaft Wien, gegenüber FORMAT.

Das brisante Papier soll noch Ende Oktober an die betroffenen Personen versendet werden, berichtet FORMAT. Angeklagt werden mehrere Faktenkreise. Hauptangeklagter ist Karl Petrikovics. Der Ex-Chef von Immofinanz, Immoeast und Constantia Privatbank wird der Untreue verdächtigt.

Der konkrete Vorwurf beim "Faktenkreis Hable" laut FORMAT: Bei dubiosen Immofinanz- und Immoeast-Optionsgeschäften soll Petrikovics rund 8,5 Millionen Euro Profit zu Unrecht und zu Lasten der Constantia Bank kassiert haben.

Die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen in der Immofinanz-Affäre laufen bereits seit drei Jahren. Der Gerichtsprozess gegen Petrikovics und andere ist laut FORMAT für Frühjahr 2012 geplant. Für alle Angeklagten gilt selbstverständlich die Unschuldsvermutung.